

Schwertransport in NATO-oliv



Den Eigennachbau eines SLT 50 Elefant der Bundeswehr ...

Die STM-Redaktion erhielt von Eberhardt Welz im vergangenen Jahr Fotos und Informationen zu einem Schwerlastmodell, welches Welz im Jahr 1978 während seiner Bundeswehrzeit gefertigt hatte – somit würde das reale Fahrzeug heute ein H-Kennzeichen haben. Dabei handelt es sich um einen SLT 50 Elefant der Bundeswehr im Maßstab 1:10, der eine Länge von etwa 2,10 m aufweist.

Da es damals kaum Daten zum SLT gab, hatte Welz aber das Glück, so ein Fahrzeug in seiner Kaserne „parkte“. Kurzerhand bewaffnete er sich mit Zollstock und Block – sowie der entsprechenden Genehmigung – und nahm die Maße am Original ab.

Grundlage des Modells ist ein Balsaholzrahmen. Die weiteren Aufbauten bestehen aus Papier, Pappe und Styropor. Lackiert wurde das Modell in NATO-oliv mithilfe einer Spraydose und per Pinsel. Schon damals konnte das Modell verfahren werden (rollfähig).

Im Jahr 2004 entschloss sich Welz jedoch das Modell auf einer RC-Anlage umzurüsten. Dabei wurde sowohl bei der Zugmaschine als auch bei dem Auflieger das Balsaholz entfernt und durch Aluminium ersetzt. Der Rest des Gespanns blieb so wie es schon war – Papier, Pappe und Styropor. Durch die Modifikationen kamen neben der „Rollfähigkeit“ weitere Funktionen hinzu: vorwärts/rückwärts fahren sowie links und rechts lenken. Dabei lenkt der Auflieger entsprechend mit. Da die ganze Konstruktion doch sehr empfindlich ist, wie Welz betont, muss man beim Fahren sehr aufmerksam sein.



... gekonnt in Szene gesetzt.



Transportiert wurde schließlich ein ebenfalls selbst gebauter Flak-Panzer Gepard.

Ebenfalls im Maßstab 1:10 gefertigt ist das Ladegut des Gespanns – ein Flak-Panzer Gepard. Dieses reine Standmodell ist ebenfalls aus Balsaholz sowie Papier, Pappe und zusätzlich

Kunststoffkleinteilen gefertigt. Beide Modelle sind komplette Eigenbauten, wie Eberhardt Welz abschließend betont.